

Musikalischer Jahresbericht 2017 Kantorei Münsingen

Kernliedergottesdienst 19.2.2017 10.00 Uhr, Kirche Münsingen

**Kantorei Münsingen
Caroline Marti Orgel
Pfr. Markus Zürcher Texte**

**Lieder aus dem Kirchengesangbuch
Nr. 557 All morgen ist ganz frisch und neu
Nr. 57 Nun jauchzt dem Herren alle Welt
Nr. 242 Lobe den Herren, den mächtigen König
Nr. 843 Vertraut den neuen Wegen
Nr. 681 Wer nur den lieben Gott lässt walten
Nr. 702 Kumbayah my Lord
Nr. 604 Herr bleibe bei uns (Kanon)**

Als Orgeleingangsspiel erklangen Variationen zu den Liedern, die dann gesungen wurden. Das bot uns die Möglichkeit zur Einstimmung. Die habe ich schon irgendwie gebraucht, denn das heutige musikalische Programm war mir nicht wirklich eine Herzensangelegenheit. Weil aber das Thema „Freundschaft“ durch Pfarrer Zürcher so vielseitig und zum Teil mit sehr persönlichen Gedanken beleuchtet wurde, war der Gottesdienst durchaus ein Gewinn. Zu einem volltönenden Gesang haben wir sicherlich unseren Beitrag geleistet. Das sollte ja so sein.

Musikalisch liturgische Feier zum Karfreitag 14.4.2017 17.00 Uhr Kirche Münsingen

**Kantorei Münsingen
Ein Streicherensemble
Andreas Meyer-Oulevey Leitung
Caroline Marti Orgel
Pfr. Markus Zürcher Liturgie**

**Werke
Am Todestag des Erlösers von Friedrich Silcher
Stabat Mater von Joseph Gabriel Rheinberger**

**Gemeindelieder
Kommt ihr Menschen, nehmt zu Herzen RG 443
O Haupt voll Blut und Wunden RG 445**

So gross ist das Leid, dass es laut herausgelassen sein will. Das drückte für mich das Orgeleingangsspiel aus. Danach wechselten Gemeindegesang und Lesungen von Pfarrer Zürcher ab. Ein erster Höhepunkt für uns war das Silcherwerk „Am Todestag des Erlösers“. Trotz teilweise drastisch formuliertem Text, mit dem ich mich nur schwer identifizieren konnte während der Proben, überwog die Musik. Glanzlicht war aber für uns alle das Stabat Mater. Wir beherrschten das Werk so gut, dass wir voller Freude und sehr differenziert gestalten konnten. Wenn sogar die Musiker sich bedanken und finden, es sei eine schöne Sache gewesen, wenn vom Publikum die Rückmeldung kommt, dass unsere Freude rüberkam, wenn Dirigent und Chormitglieder

nur Gutes zu sagen wissen, darf man wirklich von einer gelungenen Aufführung sprechen. Schade nur, dass nicht dieses Werk den Schlusspunkt der Feier setzte. Wir hätten alle das Erfülltsein von Musik und Inhalt besser nach Hause tragen können.

Musikalisch liturgische Feier zum Beginn der Sommerferien 2.7.2017 10.00 Uhr Kirche Münsingen

**Kantorei Münsingen
Simon Bucher Klavier
Andreas Meyer-Oulevey Leitung
Caroline Marti Orgel
Pfarrer Markus Zürcher Liturgie**

Werke

**From the Bavarian Highlands op. 27 von Edward Elgar
Ubi Caritas von Ola Gjeilo**

Gemeindelieder

**Nr. 578 Kanon
RG 652 In dir ist Freude**

Eine wunderbare Einheit bildeten heute Musik und Texte! Da wir ja in englischer Sprache sangen, war es sehr passend, dass die Texte aus der Feder von Alice Elgar, immer durch Pfr. Zürcher vorgängig deutsch gesprochen wurden. War das eine musikalisch ausgedrückte Begeisterung! Der Funke ist sehr bald übergesprungen zum Publikum. Nicht nur wir haben lust- und humorvoll wohl gelebt während dieser Aufführung, sondern spürbar auch die Zuhörerinnen und Zuhörer. Sichtbar war die Besonderheit unseres Auftrittes auch rein äusserlich durch die farbenfrohe Bekleidung der Chormitglieder. Stilgerecht haben einige Frauen sogar Dirndl getragen. Toll sah das aus! Am anschliessenden Sommerfest im Kirchenhof mit Weisswurst, süssem Senf, Brezeln und Bier war lauter Lob und Frohsinn über das gerade Gehörte auszumachen. Einige der Lieder wurden für viele von uns richtige Ohrwürmer, die wir nach den Proben und der Aufführung mit in den Alltag trugen. Von ganz anderem Charakter waren die Klänge des Ubi Caritas. Auch diesem Stück konnten wir musikalisch schön Ausdruck verleihen, hatten wir es doch sehr verinnerlicht durch fleissiges Proben.

Kernliedergottesdienst zum Bettag 17.9.2017 10.00 Uhr Kirche Münsingen

**Kantorei Münsingen
Hans Gafner Orgel
Pfarrer Mark Lauper**

Lieder aus dem Kirchengesangbuch

**Nr. 571 Die güldne Sonne
Nr. 182 Kind, du bist uns anvertraut (Tauflied)
Nr. 221 Allein Gott in der Höh sei Ehr
Nr. 530 Himmel, Erde, Luft und Meer
Nr. 247 Grosser Gott wir loben dich
Nr. 485 Dir, Auferstandener**

Nr. 811 Wir wolln uns gerne wagen

Wie schon beim letzten Kernliedergottesdienst sassen wir auch heute mitten unter den Gottesdienstbesuchern. So waren wir ein Teil der Singgemeinde. Das einzig Auffallende war vielleicht die Mehrstimmigkeit und der vollere Klang als sonst meistens bei den Gesängen. Wir hoffen, die Tauffamilie und die übrigen Teilnehmenden hats gefreut. Vielleicht denkt die Eine oder Andere nächstes Mal, wenn sie einen Regenbogen sieht, an die heutige Taufe und Predigt, wo dieses Naturschauspiel eine zentrale Rolle hatte.

Bachvesper 5. 11.17, 17.00 Uhr, Kirche Münsingen

Kantorei Münsingen

Ana Ioana Oltean Zehnder, Flöte

Irene Arametti, Vessela Kazakova, Violinen

Regina Salzmänn Trottmann, Viola

Sabrina Merz, Kontrabass

Andreas Meier-Oulevey, Leitung/ Cembalo

Konzert für Cembalo und Streichorchester d-moll BWV 1052

Choräle „Das Kirchenjahr“ mit Intonationen von Niklaus Erismann (Uraufführung)

Brandenburgisches Konzert Nr.5 D-Dur BWV 1050

Was für ein Feuerwerk, diese Brandenburgischen Konzerte! Sie brachten den wunderbaren Klang des Cembalos so richtig zur Geltung. Natürlich kommt Andreas mit seiner virtuosen Spielweise der Hauptverdienst zu dabei. Es war einfach ein Genuss, zuzuhören!

Während der Proben für die Choräle war ich ja manchmal etwas neidisch auf Alt, Tenor und Bass, welche so reichhaltige, verwobene, verspielte Melodien singen durften. Für den Sopran blieben ja „nur“ die altbekannten Hauptklänge übrig. Aber das Konzert war dann ein wunderschönes, sehr differenziert gesungenes, zum Teil richtig ergreifendes Erlebnis, wo der Funke spürbar zum Publikum übersprang. Die Intonationen, welche die zu Grunde liegenden Ideen der Choräle aufnahmen und stimmig mit der Gegenwart verbanden, gaben unserer Aufführung noch das besondere Etwas.

Musikalisch-liturgische Feier zum Ewigkeitssonntag 26.11.17

Kantorei Münsingen

Hans Gafner Orgel

Totentanz von Niklaus Manuel, gelesen und gestaltet durch Pfarrer Lauper und seine Frau

Lieder aus dem KGB:

Nr. 753 Ich bin ein Gast auf Erden

Nr. 751 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig

Nr. 754 Wer weiss, wie nah mein Ende

Abendlied von Joseph Rheinberger

Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden von Johann Christoph Friedrich Bach

Eine stimmige, schöne Feier war das. Das Verweben des Totentanzes mit der Musik bewirkte in unserem Chor und unter den Besucherinnen und Besuchern viel positives Echo. Die Texte wurden lebhaft und gut gestaltet vorgetragen. Das gelang schliesslich

auch uns Sängerinnen und Sängern, obwohl wir für das Abendlied zweimal ansetzen mussten. Es war ja nicht ganz einfach intonationsmässig sauber zu bleiben. Dank offener Ohren von uns allen nahmen wir diese Hürde aber elegant. Die Motette „Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden“ von einem der Bach-Söhne, war vom Text her sehr leicht zu merken, da der Titel fast schon dem Ganzen entsprach. Die Musik ist eingängig, wirkt leichtfüssig, fast klassisch. Die grösste Aufmerksamkeit war von uns bei der Fuge gefordert. Es galt gut aufeinander zu hören und gleichzeitig die eigenen Melodien und Rhythmen auch im verwobenen Ganzen zur Geltung zu bringen.

Christnachtfeier 24. 12. 17, 23.00 Uhr, Kirche Münsingen

Kantorei Münsingen

Hans Gafner Orgel

Pfarrer Markus Zürcher Text und Predigt

Lieder KGB

Nr 614 Macht hoch die Tür

Nr 412 Stille Nacht

Nr 400 Fröhlich soll mein Herze springen

Nr 409 Oh du fröhliche

Kantate auf Christi Geburt von Ludwig Meinardus

Unser Chorauftritt mit Orgelbegleitung bildete gleich den Auftakt zur diesjährigen Christnachtfeier. Da wir nicht sehr viel Zeit hatten, das Werk gründlich zu verinnerlichen, war die Herausforderung schon recht gross, es auch gekonnt darzubieten. Das gelang uns. Nicht ganz fehlerfrei, wie Insider wohl bemerkt haben, aber trotzdem zur Freude vieler Zuhörerinnen und Zuhörer. Der leuchtende Tannenbaum, die Besonderheit der späten Stunde, die altvertrauten Weihnachtslieder trugen dazu bei, dass Stimmung aufkam.

Januar 2018

Mariann Sauerbrey